

4. Bürgerschutz-Tag

Sonntag 16.10.2016 – 13.00 – 18.00 Uhr

Saalbau Frankfurt-Bornheim, Clubraum 1 und 2, Raum 3
Arnburger Str. 24. 60386 Frankfurt/M. (Parkhaus vorhanden)

Programm:

13.00 – 14.00 Uhr

Individuelle Beratungsmöglichkeit an den Infoständen der Verbraucherschutzvereine, Aktionsgruppen u. Sachverständige

14.00 – 14.15 Uhr:

Begrüßung durch die Veranstalter

Referate und Diskussionen

SchwerpunkttHEMA 1:

Pro und Kontra: „Basiert die Gesetzgebung zur CO₂-Reduzierung und die sich daraus ergebende Kostenbelastung des Bürgers auf wissenschaftlichen Beweisen und sind sie damit gerechtfertigt?“

14.15 – 14.45 Uhr:

Pro: Ja, der Bürger kann mit seiner CO₂-Verringerung das Klima positiv beeinflussen!

Referenten: Politiker A und Fachmann B,
(werden noch genannt)

Kontra: Nein, das ist falsch und reine Bürger-Abzocke!

14.45 – 16.00 Uhr:

Dr. Wolfgang Thüne,
Dipl.-Meteorologe:
„30 Jahre Warnung und keine „Klimakatastrophe“ in Sicht.“



Dipl. Ing. Michael Limburg,
Vizepräsident des Europäischen Instituts für Klima und Energie e.V.:
„Welche Wirkung haben deutsche CO₂- Reduktionen auf das Weltklima?“
(Unter Verwendung der Hypothesen des Weltklimarates)



Dipl.-Ing- Architekt Konrad Fischer,
aus dem TV bekannter Dämmkritiker:
„Die Fassadendämmung beeinflusst weder Wetter noch Klima und lohnt sich auch sonst nicht!“



16.00 – 16.30 Uhr:

Diskussion und Fragenbeantwortung zum SchwerpunkttHEMA 1

SchwerpunkttHEMA 2:

Kann sich der Bürger juristisch vor unwirtschaftlichen energetischen Maßnahmen schützen?

16.30 – 16.45 Uhr

Norbert Deul, Vorstand Schutzgemeinschaft für Wohnungseigentümer und Mieter e.V.:

Unterschiedliche Rechte für Eigentümer und Mieter bei der energetischen Modernisierung: „Befreiungsmöglichkeit nach § 25 EnEV für den Eigentümer und zahlen bis zum Lebensende für den Mieter nach § 559 (1) BGB!“

16.45 – 17.15 Uhr

Prof. Dr. Martin Schwab, Universität Bielefeld:

Rechtsgutachten – Energetische Modernisierung: „Um jeden Preis? Auf Kosten des Mieters?“

17.15 – 17.40 Uhr

Horst Trieflinger,
Vorsitzender des Vereins gegen Rechtsmissbrauch e.V.:
„Forderungen an die Politik, damit Rechtsprechung und Anwaltschaft besser werden.“



17.40 – 18.00 Uhr

Diskussion und Fragenbeantwortung zum SchwerpunkttHEMA 2 sowie Verabschiedung

Hinweise zum Veranstaltungsort:

Der moderne Saalbau in Frankfurt-Bornheim ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Auto gut erreichbar (Parkplätze in der Tiefgarage). Bewirtung im Gebäude vorhanden. Übernachtung in unmittelbarer Nähe für Anreisende möglich (Info beim Veranstalter).

Anmelden beim Organisator:

Schutzgemeinschaft für Wohnungseigentümer und Mieter e.V.
Tel.: 09154/1602, Fax: 09154/914721,
E-Mail: hausgeld-vergleich@t-online.de

Anmeldungen bis zum 5.10.2016 erhalten eine Platzreservierung sowie kostenfrei den Ratgeber „9 Fragen zum Klimaschutz“ von Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke.

Diese Fragen werden im Ratgeber beantwortet:

Was ist Klima, was „Klimaschutz“?
Was ist „anthropogene globale Erwärmung“?
Ist das heutige Klima extrem?
Gibt es eine vom Menschen gemachte Klimagefahr?
Gibt es einen wissenschaftlichen Klimakonsens?
Ist CO₂ (Kohlendioxid) schädlich?
Wie relevant ist die deutsche CO₂-Vermeidung für die Welt insgesamt?
Wer profitiert vom „Klimaschutz“?
Was sind die Ursprünge des Klimaglaubens?

